

Wertschöpfungs-Report der Swiss Structured Products Association (SSPA):

Umsatz im dritten Quartal 2021 mit CHF 80 Mrd. leicht unter Vorjahresniveau

Der Umsatz mit Schweizerischen Strukturierten Produkten der grössten SSPA Mitglieder liegt im dritten Quartal 2021 mit CHF 80 Mrd. um 7% unter dem Quartalsergebnis von Q3 2020. Auf Renditeoptimierungsprodukte entfallen in Q3 2021 mit 49% etwas weniger als die Hälfte der Gesamtumsätze (CHF 39 Mrd.). Hebelprodukte stellen mit 25% weiterhin den zweitgrössten Anteil am Gesamtumsatz dar. Aktienprodukte erzielen trotz eines leichten Umsatzrückgangs von CHF 48 Mrd. auf 47 Mrd. mit 59% den grössten Umsatzanteil (Vorjahr: 56%), gefolgt von Devisenprodukten mit 24%. Der nominale Umsatz auf dem Primärmarkt ist im Vergleich zu Q3 2020 mit CHF 42 Mrd. leicht tiefer und entspricht 53% des Gesamtumsatzes. Die wichtigsten Währungen sind EUR, USD und CHF mit einem Umsatzanteil von insgesamt 86%.

Zürich, 2. Dezember 2021. Die von Boston Consulting Group erstellte Statistik zur Wertschöpfung der Strukturierten Produkte berücksichtigt börsennotierte als auch nicht börsennotierte Produkte, die in oder für die Schweiz kreiert und national sowie international abgesetzt werden. An der Erhebung für das dritte Quartal 2021 haben die SSPA-Mitglieder Banque Cantonale Vaudoise, Barclays Capital, Credit Suisse, Goldman Sachs, Julius Bär, Leonteq, Raiffeisen Schweiz, Société Générale, UBS, Vontobel sowie die Zürcher Kantonalbank teilgenommen. Sie repräsentieren den Grossteil des Schweizer Marktes.

Wichtigste Entwicklungen im dritten Quartal 2021:

- Der Umsatzanteil von Renditeoptimierungsprodukten steigt im Q3 2021 auf 49% (Vorjahr: 46%); der nominale Umsatz bleibt konstant bei CHF 39 Mrd. Hebelprodukte verlieren im Vergleich zum Vorjahr, stellen mit 25% aber weiterhin den zweitgrössten Anteil am Gesamtumsatz dar (Vorjahr: 31%). Der nominale Umsatz reduziert sich auf CHF 20 Mrd. (Vorjahr: CHF 26 Mrd.). Im Q3 2021 hält sich der nominale Umsatz von Kapitalschutzprodukten im Vergleich zum Vorjahresquartal bei CHF 9 Mrd. und der Umsatzanteil steigt von 10% auf 12%. Der nominale Umsatz von Partizipationsprodukten sinkt im Q3 2021 auf CHF 10 Mrd. (Vorjahr: CHF 11 Mrd.) und macht unverändert 13% des Quartalsumsatzes aus.
- Trotz eines Rückgangs des nominalen Umsatzes von CHF 48 Mrd. auf CHF 47 Mrd. im Q3 2021, erzielen Aktienprodukte mit 59% den grössten Umsatzanteil (Vorjahr: 56%). Der Anteil von Devisenprodukten am Gesamtumsatz beträgt weiterhin 24%; der nominale Umsatz geht auf CHF 19 Mrd. zurück (Vorjahr: CHF 21 Mrd.). Der nominale Umsatz von Anleiheprodukten liegt bei CHF 7 Mrd. (Vorjahr: CHF 9 Mrd.) und der Umsatzanteil fällt von 10% auf 8%.
- Nicht gelistete Produkte erzielen im Q3 2021 CHF 52 Mrd. (Vorjahr: CHF 53 Mrd.) und steigen somit auf 66% des Umsatzes im Q3 2021 (Vorjahr: 62%). Der nominale Umsatz von gelisteten Produkten fällt im Q3 2021 im Vergleich zum Vorjahr von CHF 32 Mrd. auf CHF 27 Mrd. und der Umsatzanteil sinkt somit von 38% auf 34%.
- Der nominale Umsatz von Primärmarktprodukten dominiert mit 53% des Gesamtumsatzes weiterhin, sinkt aber im Q3 2021 auf CHF 42 Mrd. (Vorjahr: CHF 43 Mrd.). Der Umsatzanteil des Sekundärmarktes

fällt im Vergleich zum Vorjahresquartal von 49% auf 47% und erreicht einen nominalen Umsatz von CHF 38 Mrd. (Vorjahr: CHF 42 Mrd.).

- Der nominale Umsatz des EUR steigt im Q3 2021 auf CHF 34 Mrd. (Vorjahr: CHF 27 Mrd.) und einen Umsatzanteil von 42% (Vorjahr: 32%). Der USD Anteil am Gesamtumsatz fällt mit CHF 26 Mrd. (Vorjahr: CHF 38 Mrd.) stark von 44% auf 32%. Im Quartalsvergleich hat der CHF leicht an Umsatzanteil verloren (neu 11%, Vorjahr: 12%) und der nominale Umsatz sinkt ebenfalls leicht auf CHF 9 Mrd. (Vorjahr: CHF 10 Mrd.).

SSPA-Präsident Markus Pfister kommentiert: «Nach den Rekordumsätzen im Corona-Jahr 2020 normalisieren sich die Umsätze mit Strukturierten Produkten weiterhin. Im dritten Quartal zeigt sich, dass Investoren das volatile Marktumfeld insbesondere mit Renditeoptimierungsprodukten für sich nutzen und Anlagechancen aktiv wahrnehmen. Aktienprodukte werden weiterhin als erfolgsversprechende Anlagen gesehen.»

Die vollständige Statistik finden Sie unter: sspa.ch/media

Weitere Auskünfte:

SSPA – Swiss Structured Products Association
Jürg Stähelin, Geschäftsführer

Rämistrasse 4
PO Box
CH-8024 Zürich
Tel.: +41 43 534 97 72
Email: info@sspa.ch
www.sspa.ch

Über Strukturierte Produkte

Strukturierte Produkte sind von einem Emittenten öffentlich ausgegebene Anlageinstrumente, deren Rückzahlungswert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abgeleitet ist. Als Basiswerte können Aktien, Zinsen, Devisen oder Rohstoffe wie z.B. Gold oder Rohöl dienen.

Über den Verband

Die Swiss Structured Products Association (SSPA) ist die erste Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um Strukturierte Produkte. Sie vertritt die gemeinsamen Interessen der wichtigsten Marktakteure, welche über 95 Prozent des Marktvolumens Strukturierter Produkte in der Schweiz vereinen. Der Sitz des Verbandes ist in Zürich. Weitere Informationen unter www.sspa.ch.